## Amortisationsbetrachtung der heizungsunterstützten Solaranlage



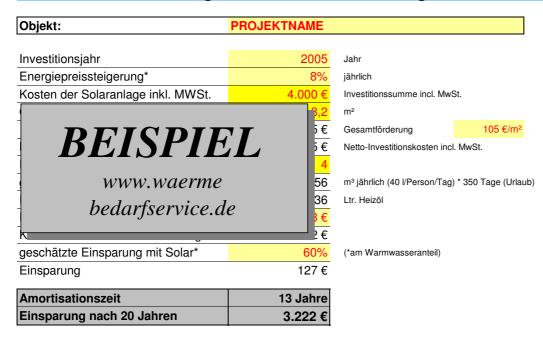
<sup>\*</sup> Energiepreissteigerung der letzten 20 Jahre durchschn. 8%; der letzten 4 Jahre durchschn. 25 %

## Langzeitbetrachtung

Jahr	Einsparung	Einsparung	Einsparung
	pro Jahr	kumuliert	abzgl. Investition
2005	473 €		-10.245 €
2006	510 €	510 €	-9.735 €
2007	551 €	1.061 €	-9.184 €
2008	595 €	1.657 €	-8.588 €
2009	643 €	2.299 €	-7.946 €
2010	694 €	2.994 €	-7.251 €
2011	750 €	3.744 €	-6.501 €
2012	810 €	4.553 €	-5.692 €
2013	875 €	5.428 €	-4.817 €
2014	945 €	6.372 €	-3.873 €
2015	1.020 €	7.392 €	-2.853 €
2016	1.102€	8.494 €	-1.751 €
2017	1.190 €	9.684 €	-561 €
2018	1.285 €	10.969 €	724 €
2019	1.388 €	12.357 €	2.112 €
2020	1.499 €	13.856 €	3.611 €
2021	1.619 €	15.474 €	5.229 €
2022	1.748 €	17.223 €	6.978 €
2023	1.888 €	19.111 €	8.866 €
2024	2.039 €	21.150 €	10.905 €
2025	2.202 €	23.352 €	13.107 €

Die mögliche Einsparung und Amortisationszeit wurde aufgrund von Verbrauchswerten und Kundenangaben sowie Einsparpotentialen aus einer Simulationsberechnung angenommen. Die durchschnittliche Energiepreissteigerung ist eine Schätzung und basiert aus Erfahrungswerten der Vergangenheit und Prognosen für die weitere zukünftige Entwicklung. Die mögliche Einsparung basiert aus physikalischen Berechnungen einer Gebäudesimulation und praktischen Erfahrungswerten. Sie hängt in der Praxis von vielen Faktoren wie Wetter, Heiz- und Lüftungsverhalten, Wärmebedarf, Dauer der Heizperiode, Vorlauftemperaturen usw. ab. Aus den genannten Gründen, insbesondere durch die unsichere Entwicklung des Energiepreises, können diese Berechnungen lediglich als Entscheidungshilfe dienen und haben keine rechtliche Relevanz in Verbindung einer zugesicherten Eigenschaft.

## Amortisationsbetrachtung der Warmwasser-Solaranlage



 $<sup>^{\</sup>star}$  Energie<br/>preissteigerung der letzten 20 Jahre durchschn. 8%; der letzten 4 Jahre durchschn. 25 %

## Langzeitbetrachtung

Jahr	Einsparung	Einsparung	Einsparung
	pro Jahr	kumuliert	abzgl. Investition
2005	127 €		-3.055 €
2006	137 €	137 €	-2.918 €
2007	148 €	285 €	-2.770 €
2008	160 €	445 €	-2.610 €
2009	173 €	618€	-2.437 €
2010	187 €	805 €	-2.250 €
2011	202 €	1.006 €	-2.049 €
2012	218 €	1.224 €	-1.831 €
2013	235 €	1.459 €	-1.596 €
2014	254 €	1.713 €	-1.342 €
2015	274 €	1.987 €	-1.068 €
2016	296 €	2.283 €	-772 €
2017	320 €	2.603 €	-452 €
2018	345 €	2.948 €	-107 €
2019	373 €	3.322 €	267 €
2020	403 €	3.724 €	669 €
2021	435 €	4.160 €	1.105 €
2022	470 €	4.629 €	1.574 €
2023	508 €	5.137 €	2.082 €
2024	548 €	5.685 €	2.630 €
2025	592 €	6.277 €	3.222 €

Die mögliche Einsparung und Amortisationszeit wurde aufgrund von Verbrauchswerten und Kundenangaben sowie Einsparpotentialen aus einer Simulationsberechnung angenommen. Die durchschnittliche Energiepreissteigerung ist eine Schätzung und basiert aus Erfahrungswerten der Vergangenheit und Prognosen für die weitere zukünftige Entwicklung. Die mögliche Einsparung basiert aus physikalischen Berechnungen einer Gebäudesimulation und praktischen Erfahrungswerten. Sie hängt in der Praxis von vielen Faktoren wie Wetter, Heiz- und Lüftungsverhalten, Wärmebedarf, Dauer der Heizperiode, Vorlauftemperaturen usw. ab. Aus den genannten Gründen, insbesondere durch die unsichere Entwicklung des Energiepreises, können diese Berechnungen lediglich als Entscheidungshilfe dienen und haben keine rechtliche Relevanz in Verbindung einer zugesicherten Eigenschaft.